

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 4 – Nr. 2 vom 01.06.2015

25 Jahre demokratische kommunale Selbstverwaltung Schöneiche bei Berlin

Sehr geehrte Schöneicherinnen und Schöneicher,
1990 am historisch bedeutsamen 18. März finden - noch in der DDR - auch in Schöneiche bei Berlin erste freie Wahlen seit dem Ende der Weimarer Demokratie statt. Demokratische kommunale Selbstverwaltung wird wieder praktiziert. Am 6. Mai 1990 wird die Gemeindevertretung in freien, geheimen und gleichen Wahlen neu gewählt, weitere Wahlen folgen 1993, 1998, 2003, 2008 und 2014. 1993 erfolgt die erste Direktwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters, danach 1996, 2004 und 2012 jeweils für acht Jahre Amtszeit. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland schützt demokratische kommunale Selbstverwaltung.

Erinnern Sie sich? 1990 leben rund 8.000 Menschen in Schöneiche bei Berlin. Über 50% der heute 12.400 mit Hauptwohnsitz im Ort lebenden Einwohnerinnen und Einwohner sind nach 1995 zugezogen oder geboren worden. Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin hat sich behutsam und nachhaltig entwickelt, als sehr beliebter Wohnort, gerade auch für Familien mit Kindern. Es gibt als Gemeinde direkt bei Berlin eine besondere demographische Entwicklung, mehr ältere und zugleich mehr jüngere EinwohnerInnen. Derzeit wohnen hier 4.800 sozialversicherungspflichtige Berufstätige, davon pendeln rund 80% täglich zur Arbeit nach Berlin. Es gibt etwa 1.600 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze im Ort, täglich pendeln etwa 1.000 Beschäftigte ein. Schöneiche bei Berlin ist heute ein Ort mit starker Kaufkraft und guten Lebensbedingungen für Jung und Alt.

Wissen Sie noch, welche „Startbedingungen“ es damals - 1990 - gab? In welchem Zustand sind damals Straßen und Brücken, Schulen, Kindertagesstätten, Sporthallen, Altenheime, Energie-, Trinkwasser- und Schmutzwasserentsorgung, Straßenbeleuchtung, Telefonnetz und Straßenbahn? Welche finanziellen Mittel hat die Gemeinde Anfang der 1990er Jahre für Investitionen?

Was wird in den 25 Jahren in den unterschiedlichen Bereichen unseres Gemeinwesens gemeinsam erreicht?

Wissen Sie noch, in welchem Zustand die Straßen 1990 waren? Wissen Sie, wie sehr der motorisierte Individualverkehr seither zugenommen hat?

Umfangreiche Investitionen werden durchgeführt in Straßenbaumaßnahmen, einschließlich Geh- und Radwegen sowie Straßenbeleuchtung und Regenentwässerung.

Von der Landesregierung: Dorfstraße, An der Reihe, Neuenhagener Chaussee, Schöneicher Straße, Kalkberger Straße, Rahnsdorfer Straße, Brücken: Schöneicher Straße am Schlosspark und Rahnsdorfer Straße.

Von der Gemeinde: Stegweg 1. Bauabschnitt (BA), Woltersdorfer Straße 1. BA, Jägerstraße, Kieferndamm BA 1 und BA 2.1, Raisdorfer Straße, Werner-von-Siemens-Straße, August-Borsig-Ring, Potsdamer Straße, Am

Rosengarten, Walter-Dehmel-Straße, Hannestraße, Babickstraße, Grätzsteig, Puhmannsteig, Huhnstraße, Arndtstraße, Friesenstraße, Körner Straße, Neue Watenstädter Straße, Grüner Weg, Heinestraße, Paul-Singer-Straße, Poststraße, Fließstraße, Dorfaue, Brücken: Raisdorfer Straße, zwei in der Goethestraße und Poststraße.



So sah es in der Dorfaue noch vor ein paar Jahren aus.

Von privaten Investoren: Otto-Lilienthal-Straße, Blumenring, Anemonenweg, Butterblumenweg, Distelweg, Efeuweg, Fingerhutweg, Glockenblumenweg, Krokusweg, Irisweg, Veilchenweg, Wollgrasweg, Heckenrosenweg, Beeskower Straße, Storkower Straße, Fürstenwalder Weg, Florastraße.

Umfangreiche Investitionen wurden durchgeführt in Tiefbaumaßnahmen.:

Der Anschlussgrad bei der zentralen Schmutzwasserkanalisation wird durch den WSE - Wasserverband Strausberg-Erkner, ein kommunaler Zweckverband, von 25% auf heute 99% erhöht. Der WSE modernisiert auch die Trinkwasserversorgung.

Die Leitungen für eine moderne Telekommunikation werden nach 1990 flächendeckend sehr zügig durch die Deutsche Post / Telekom verlegt.

Die Leitungen für die Energieversorgung mit Gas und Strom werden von den Energieversorgern EWE und e.dis nach 1990 flächendeckend zügig verlegt.

Für das neue Ortszentrum wird 1996 eine Regenentwässerungskanalisation mit Regenrückhaltebecken und Einleitung ins Fredersdorfer Mühlenfließ gebaut, wegen zunehmender Starkregenfälle muss 2014 erweitert werden.

Weiterhin werden etwa 2.500 neue Straßenlampen aufgestellt sowie wichtige Gehwege und Radwege gebaut, z.B. Brandenburgische Straße und Gehwege im Ortsbereich Schöneiche.

Diese Investitionen, die wegen der Tiefbaumaßnahmen teilweise sehr große Beeinträchtigungen mit sich bringen, scheinen heute schon vergessen zu sein, da diese im Erdreich verlegt sind. Erinnern Sie sich noch an die endlosen Straßensperrungen und mühevollen Umleitungen? Erinnern Sie sich daran, noch 1996 sind die beiden Grundschulen auf sieben weit auseinander liegende

Standorte verteilt mit Gebäuden in sehr schlechtem Zustand und zwei Behelfsturnhallen und die Kindertagesstätten sind 1990 in miserablen Zustand? Kennen Sie noch das Altenheim in der Wittstockstraße?

Umfangreiche Investitionen werden durchgeführt in Hochbaumaßnahmen.

Von der Gemeinde: Grundschule I (Storchenschule), Grundschule II (Bürgelschule), Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“, Einfeldschulsporthalle, Umkleide- und Sanitärräume Sportplatz, Kindertagesstätte Pustelblume, Kindertagesstätte Orgelpfeifen, Neubau Feuerwehrgebäude, Kindertagesstätte Unterm Regenbogen, Kindertagesstätte Pfiffikus, Kindertagesstätte Storchenturm, Kindertagesstätte Tausendfüßler, Musikschule und Seniorenclub im Helga-Hahnemann-Haus, historischer Raufutterspeicher, Heimathaus, ehemalige Schloßkirche, barrierefreier Zugang Trauerhalle Friedhof, Neubau Baubetriebshof, Erweiterung und Sanierung Kindertagesstätte Heupferdchen, Neubau KultOurkate mit Bibliothek und Archiv, Sanierung Obdachlosenunterkunft, Sanierung Freizeithaus Nest, Neubau Kindertagesstätte Tausendfüßler, Rathausneubau.

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Fortsetzung nächste Ausgabe RathausNachrichten

4. Juni, 16 Uhr

Versteigerung von Fundsachen, Rathaus der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfaue 1

Zur Versteigerung kommen hauptsächlich Fahrräder sowie diverse Kleinigkeiten (Schlüsseltaschen, Regenschirme, Brillen usw.) Der Kaufpreis ist sofort bar zu entrichten.

**Hier können Sie Fund- und Verlustsachen melden:
Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Ordnungsamt, Frau Heiland
Dorfaue 1, 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 / 64 33 04 - 138**

Prima Service im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung hat im März 2015 eine anonyme Befragung bei BürgerInnen durchgeführt, die im neuen Rathaus waren. 160 Fragebögen wurden ausgefüllt abgegeben. 23% der Teilnehmer waren über 65 Jahre, 48% zwischen 41 und 64 Jahren, 26% zwischen 21 und 40 Jahren und 3% unter 21 Jahren.

50% der Besucher waren bei Einwohnermeldeamt und Bürgerinformation, 12% bei Ordnungs- und Gewerbeamt, 10% im Bauamt und 35% in anderen Bereichen der Gemeindeverwaltung.

Freundlichkeit, Fachkompetenz und Verständlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bei 84% mit „sehr zufrieden“ und bei 15% mit „zufrieden“ bewertet.

68% der Besucher mussten nicht bzw. bis höchstens 10 Minuten warten. 22% gaben eine Wartezeit zwischen 11 und 20 Minuten an. Nur 3% mussten mehr als 30 Minuten warten.

74% sind mit den jetzigen Öffnungszeiten zufrieden.

9% wünschen eine Öffnungszeit ab 7 Uhr.

32% wünschen eine Öffnungszeit bis 19 Uhr.

12% wünschen eine Öffnungszeit am Samstag.

Die Gemeindeverwaltung wird die Befragungsergebnisse intensiv auswerten und prüfen, ob und wo Änderungen der Öffnungszeiten des Rathauses erforderlich und ohne Qualitätseinbußen bei Serviceleistungen möglich sind.

Allgemeine Sprechzeiten im Rathaus:

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr

zusätzlich im Einwohnermeldeamt:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerinformation

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 16.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

(Anmeldung erwünscht) sowie Termine nach Vereinbarung unter 030 / 643304-104

Unerlaubtes Feuerwerk kann teuer werden

Zu feiern gibt es immer etwas: Jugendweihe, Schulanfang, runde Geburtstage, Hochzeiten und vieles mehr sind gern Anlass für ein Feuerwerk. Wer ein Feuerwerk plant, sollte folgendes beachten: Die Verwendung von Feuerwerkskörpern (pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2) ist grundsätzlich nur in der Silvesternacht am 31. Dezember, von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erlaubt. In der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember dürfen nur so genannte Erlaubnis- und Befähigungsscheininhaber nach Anzeige im Ordnungsamt Feuerwerke entzünden. Das Zünden von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen, sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist strengstens untersagt. Privatpersonen haben die Möglichkeit, eine gebührenpflichtige Ausnahmegenehmigung für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie 2 (Silvesterraketen) zu beantragen. Formulare hierfür finden Sie auf der Internetseite www.schoeneiche-bei-berlin.de und im Ordnungsamt der Gemeinde (Dorfaue 1, Zimmer 003). Der Antrag ist mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Abbrenntermin zu stellen. Befindet sich der Abbrennort des Feuerwerks in der Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen oder geht der Antrag verspätet ein, wird diesem nicht stattgegeben. Bei Durchführung genehmigter Feuerwerke sind unter anderem die Bestimmungen des Landesimmissionsschutzgesetzes zu beachten. Sollten Sie ein Feuerwerk ohne eine Ausnahmegenehmigung abbrennen oder gegen sonstige gesetzliche Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Feuerwerken verstoßen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden kann. Bitte denken Sie daran, bevor Sie ein Feuerwerk entzünden.

12. bis 14. Juni

Schöneicher Heimatfest in der Dorfaue - vom Kirchencafé und Heimathaus rund um den Dorfanger mit buntem Bühnenprogramm und Livemusik

12. Juni, 18.30 Uhr Eröffnungskonzert mit der Schöneicher Chorgemeinschaft und dem Schöneicher Kinderchor in der ehemaligen Schloßkirche

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

**Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.30 bis 18.30 Uhr**

Kontakt:

**Claudia Gebert, Diplomsozialpädagogin
Prager Straße 23, 15566 Schöneiche bei Berlin**

Telefon: 030 / 22 17 01 14

Mail: Familien-Beratung@schoeneiche-bei-berlin.de

Die Beratung erfolgt vertraulich und kostenfrei.

Vertragen statt Klagen - Kontakt zur Schiedsstelle

Die Schiedsstelle hat die Aufgabe bestehende Streitigkeiten (Nachbarschaftsstreitigkeiten und Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre) außergerichtlich zu schlichten. Eine Schiedsverhandlung ist dann erfolgreich, wenn ein Vergleich den Streit erledigen konnte. Darüber hinaus nehmen die Schiedsstellen eine wichtige Funktion im Täter-Opfer-Ausgleich wahr. Das Schiedsverfahren ist kostengünstig, die entstehenden Gebühren sind minimal. Die Schiedsleute (Vorsitzender und Stellvertreter) werden von der Gemeindevertretung gewählt und durch das Amtsgericht verpflichtet. Dieses übt auch die Dienst- und Fachaufsicht aus.

Die Schiedsstelle für Schöneiche bei Berlin befindet sich in der Kultourkate, Dorfau 5, Hintereingang.

Die Sprechzeiten finden jeweils am 1. Dienstag im Monat (7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember) von 19 Uhr bis 20 Uhr statt.

Telefonisch ist die Schiedsstelle während der Sprechzeiten unter der Rufnummer 030 / 649 88 68 und außerhalb der Sprechzeiten per Mail unter Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin.de erreichbar.

22. Brandenburgische Seniorenwoche

Samstag, 20. Juni, 16 Uhr

Eröffnungsveranstaltung – Eintritt frei
(ehem. Schloßkirche, Dorfstraße 38)

Mittwoch, 24. Juni, 15 Uhr

Klatsch-Kaffee mit Frau Prof. Felber
(Hotel „Alte Mühle“, Brandenburgische Straße 122)

Samstag, 27. Juni, 15 Uhr

Bürgerforum zum Thema: Pflege und Wohnen
(Freigelände Gemeindehaus „Helga-Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65)

**Alle Veranstaltungen werden durch den
Seniorenbeirat Schöneiche bei Berlin durchgeführt.**

Information der Gemeinde für Senioren und Angehörige

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin bietet allen Senioren bei der Bewältigung von Alltagsproblemen Unterstützung an. Kommen Sie dienstags von 9 bis 12 Uhr oder 13 Uhr bis 18 Uhr in die Sprechstunde ins Rathaus. Wir helfen Ihnen gern bei Fragen von A wie Antragstellung bis Z wie zu Hause wohnen. Fragen rund um Pflegedienst und

Pflegeheim, Freizeitmöglichkeiten, soziale Unterstützung und vieles mehr erhalten Sie bei Frau Menz im Rathaus, Dorfau 1, Zimmer 207. Telefonisch erreichbar unter 030/64 33 04 139.

Von Senioren für Senioren

Das Seniorenbüro versteht sich als Anlaufpunkt für die älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Aktive SeniorInnen geben mit großem ehrenamtlichem Engagement Auskünfte zu speziellen Fragen. Wünsche und Kritik werden aufgegriffen und viele Fragen geklärt, die sich für SeniorInnen und Angehörige im Alltag stellen. Es werden Informationen und Anregungen zu altersspezifischen Fragen, auch hinsichtlich der Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben im Ort vermittelt.

Dr. Renate Lisowski und Ulrich Rohde beraten Sie an folgenden Donnerstagen, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr:

2. und 16. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September, 1. und 15. Oktober, 5. und 19. November sowie am 3. und 17. Dezember 2015

Der Versichertenälteste, Jürgen Kalisch berät Sie zum Thema „Rente“ und ist gern behilflich bei Rentenanträgen jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr an diesen Dienstagen:

7. und 21. Juli, 4. und 18. August, 1. und 15. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November sowie am 1. und 15. Dezember 2015

Während dieser Sprechzeiten ist das Seniorenbüro im Rathaus, Dorfau 1, Zimmer 108, unter der Telefonnummer 030 / 64 33 04 121 erreichbar.

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Kontakt:

Herr Wockenfuß

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin

Tel. 030 – 64 33 04 122

E-Mail:

behindertenbeauftragter@schoeneiche-bei-berlin.de

Die Beratung erfolgt vertraulich und kostenfrei.

Softwareprobleme verhindern Lastschrift- einzug

Auf Grund andauernder erheblicher Softwareprobleme nach einem Befall mit Schadenssoftware im Bereich Finanzen der Gemeindeverwaltung konnten Abbuchungen von zum 15.05.2015 fälligen Lastschriften in den Bereichen Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Zweitwohnsitzsteuer durch die Gemeindeverwaltung nicht erfolgen.

Hiervon sind auch fällige Abbuchungen von Gebühren für Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten und Hort) und Essengelder für die Monate Mai und Juni 2015 betroffen.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird den nächstmöglichen Abbuchungstermin öffentlich bekannt machen. Bürgerinnen und Bürgern ist es freigestellt, fällige Zahlungen auf das Konto der Gemeinde Schöneiche bei Berlin unter Angabe der Steuernummer bzw. Personenkontonummer zu überweisen oder zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathau-

ses in der Barkasse der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1, einzuzahlen.

Neues von Baustellen:

Spatenstich und Grundsteinlegung Brandenburgische Straße 66



Einst stand hier die „graue Laus“, demnächst ein farbenfroher Neubau

Am 17. April erfolgte der 1. Spatenstich, die Grundsteinlegung am 19. Mai. Der Neubau in der Brandenburgischen Straße 66 geht zügig voran. Nach mehr als 40 Jahren baut die Gemeinde eigenen Wohnraum. 6 altengerechte Wohnungen, davon 2 rollstuhlgerecht, werden hier entstehen.

Erweiterungsbau - Hort am Storchenturm

Der 1. Spatenstich für den zweigeschossigen Neubau mit moderner Fassade und Aufzug für insgesamt 210 barrierefreie Betreuungsplätze für Grundschüler der Storchenschule erfolgte am 24. April. Fristgerecht begannen Ende April die Abbrucharbeiten des alten Sport- und Gymnastikraumes und Anfang Mai die Erdarbeiten für die Baugrube, die durch ein Fachbüro für Archäologie baubegleitend kontrolliert werden. Die Grundsteinlegung ist am 17. Juni geplant.



Mit dem Erweiterungsbau ist eine optimale Raumnutzung möglich.

Kurz notiert:

28. August - Picknick im Park

Sitzungstermine 2. Halbjahr 2015

Ausschuss für **Ortsplanung**:

22.06., 07.09., 05.10., 16.11.

Ausschuss für **Wirtschaft und Finanzen**:

23.06., 08.09., 06.10., 17.11., 21.11.

Ausschuss für **Bildung und Soziales**:

24.06., 09.09., 07.10., 18.11.

Ausschuss für **Umwelt und Verkehr**:

25.06., 10.09., 08.10., 19.11.

Ausschuss für **Wohnungswirtschaft**:

29.06., 14.09., 12.10., 23.11.

Unterausschuss für **kommunale Wohnungen**:

18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.

Hauptausschuss:

30.06., 15.09., 13.10., 24.11.

Sie haben in jedem Ausschuss die Möglichkeit in der Einwohnerfragestunde Ihr Anliegen vorzutragen.

Gemeindevertretung (Beginn 18 Uhr):

09.07., 23.09., 14.10., 03.12.

Alle Sitzungen sind öffentlich und finden, soweit nicht anders bekannt gegeben, um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Dorfau 1, statt.

Mitreden beim Bürgerhaushalt 2016

Bringen Sie Ideen und Vorschläge ein und diskutieren Sie gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt Ihre Belange und Wünsche zum Gemeindehaushalt.

Beteiligen können Sie sich noch bis zum 30. Juni 2015 mit Ihrem Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2016 per Post, Einwurf Ihres Vorschlages in einen der roten Briefkästen oder am Stand der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt zum Heimatfest. Auf der Homepage der Gemeinde unter www.schoeneiche-bei-berlin.de/politik/buergerhaushalt finden Sie auch weitere Informationen, unter anderem gibt es dort eine Übersicht der Termine, Standorte der roten Briefkästen, den aktuellen Flyer 2016 und vieles mehr.

Bringen Sie Vorschläge zu möglichen Einsparungen oder Mehreinnahmen ein, bereichern Sie die Haushaltsplanungen mit Ihren Ideen. Wenn Sie Vorschläge machen möchten, die mit Ausgaben verbunden sind, sollten Sie vor diesem Hintergrund immer auch aufzeigen, wie diese finanziert werden könnten. Alle Vorschläge werden erfasst und auf der Internetseite zur Abstimmung veröffentlicht.

Impressum:

Herausgeberin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1 in 15566 Schöneiche bei Berlin
V.i.S.d.P. Mandy Ungethüm

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 15.05.2015

Fotos: Gemeinde Schöneiche bei Berlin

- An sämtliche Haushalte in Schöneiche bei Berlin -